

## CHECKLISTE FÜR ÄRZTE

### **Der Praxisgemeinschaftsvertrag**

Praxisgemeinschaftsverträge regeln meist die Errichtung und Durchführung einer auf die gemeinsame Nutzung von Räumen, Geräten sowie die gemeinsame Inanspruchnahme von Personal etc. begrenzten Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR). Eine Praxisgemeinschaft hat in der Regel keine eigenen Einnahmen und wird daher oft auch als Kostengemeinschaft bezeichnet. Praxisgemeinschaftsverträge zählen zu den rechtlich anspruchsvollen Verträgen zwischen Ärzten. Eine sachgerechte Erstellung solcher Verträge durch medizinrechtliche Laien ist nicht möglich.

Die nachfolgende Checkliste verhilft den beteiligten Ärzten zu einer ersten Orientierung und gibt einem auf Medizinrecht spezialisierten Rechtsanwalt wichtige Basisinformationen.

Soweit Regelungsalternativen abgefragt werden, sind diese stets nur als Beispiele zu verstehen, d. h. es kommen auch andere Alternativen in Betracht.

#### **1. Zukünftige Gesellschafter**

bitte mit Titel, Vorname, Nachname und Privatadresse angeben

- Gesellschafter 1 .....
- .....
- Gesellschafter 2 .....
- .....
- Gesellschafter 3 .....
- .....
- Gesellschafter 4 .....
- .....

#### **2. Ausgangssituation:**

- (a)                   Zusammenschluss bisher noch nicht in eigener Praxis tätiger Ärzte  
zur

Errichtung einer Praxisgemeinschaft?

Ja      Nein

oder

(b) Zusammenschluss von Inhabern bestehender Praxen zu einer Praxisgemeinschaft?

Ja      Nein

oder

(c) Zusammenschluss eines noch nicht in eigener Praxis tätigen Arztes mit Inhaber einer bereits bestehenden Praxis?

Ja      Nein

### 3.      **Praxissitz / Praxisschilder:**

(a) Adresse der zukünftigen gemeinsamen Praxisräume (auch Etage und Eingang angeben)?

.....  
.....  
.....

(b) Gewünschte Reihenfolge der Praxisschilder der Gesellschafter?

.....

### 4.      **Erwerb von Miteigentum/Nutzung**

Soll das vorhandene oder anzuschaffende Praxisinventar Gesellschaftsvermögen werden (an dem dann jeder Gesellschafter beteiligt wäre)?

Ja      Nein

Ggf.: Mit welchen Quoten sollen Gesellschafter an der Gesellschaft beteiligt sein ?

.....

Ggf. von einem der Gesellschafter zu entrichtender Kaufpreis für Beteiligung an vorhandenem Praxisinventar? Zahlungskonditionen? Zahlungszeitpunkt?

.....

Oder soll ein Gesellschafter lediglich Nutzungsrechte am Inventar erwerben (Steuerproblem beachten!)?

Ja      Nein

Ggf.: Welcher Gesellschafter erhält nur Nutzungsrecht?

.....

**5. Personal**

Soll Personal gemeinsam eingestellt werden oder stellt jeder selbst Personal an?

.....

**6. Mietvertrag**

Sollen alle Gesellschafter Mieter der Praxisräume werden? Ja Nein  
Mietvertrag bitte in Kopie beifügen!

**7. Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft:**

Durch alle Gesellschafter stets gemeinsam oder durch einzelne allein?  
Bei Einzelvertretung / -geschäftsführung ggf. Höchstbetrag in Euro

.....

**8. Einkauf:**

Einkauf allgemeiner Verbrauchsmaterialien durch Praxisgemeinschaft oder  
individuell durch die einzelnen Gesellschafter?

.....

.....

**9. Wechselseitige Urlaubs- und Krankheitsvertretung:**

Wenn ja: Dauer im Einzelfall und pro Jahr? Vergütungsregelung?

.....

.....

.....

**10. Kostenteilung:**

Nach welchen Kriterien?  
Achtung: aus zwingenden steuerrechtlichen Gründen muss die Kostenverteilung  
entsprechend den Nutzungsverhältnissen geregelt werden!

.....

.....

**11. Beginn der Gesellschaft, Kündigung:**

Beginn? .....

Kündigungsfristen? .....

**12. Was soll gelten, wenn ein Gesellschafter kündigt, aus wichtigem Grund ausgeschlossen wird oder stirbt?**

.....  
.....

**13. Sonstiges:**

.....  
.....  
.....  
.....

**14. Vertragskosten:**

Teilung der Anwaltskosten für Beratung/Entwurf des Gesellschaftsvertrages zwischen den Gesellschaftern (ggf. welche Quoten)?

Ja      Nein

.....

Diese Checkliste wurde erstellt von:

**Klapp Röschmann Rieger ▲ Rechtsanwälte PartG mbB**  
**Kanzlei für Ärzte**  
**Widenmayerstraße 9, 80538 München**  
**kanzlei@klapp-roeschmann.de**  
**www.klapp-roeschmann.de**  
**Telefon (089) 224 224**

Die Rechtsanwälte behalten sich alle Rechte an dieser Checkliste vor.  
Das Abschreiben oder Kopieren dieser Checkliste, auch in der Form der Weiterleitung des elektronischen Textes an Dritte bedarf einer vorherigen Genehmigung der Rechtsanwälte.

